

CLUBORGAN

F. C.

LÄNGGASSE



Druck und Verlag: Buchdruckerei Schönbürg, Willi P. Walchli, Sohn, Bern,
Schönbürgstrasse 28 — Telephon Bollwerk 13.95. — Erscheint monatlich.

Administration: Hermann Sollberger, Bremgartenstrasse 41.

Inseraten-Aannahme: Fritz Lüthi, Tannenweg 7, Karl Klingele, Länggasstr. 34,
Telephon Christ. 45.56.

Samstag und Sonntag, den 5. und 6. November 1927
von Nachmittags 3 Uhr an

Zuckerstock-Kegeln

im Café Scheffler (früher Schweizerbund)

Kegelfreunde sind herzlich willkommen. Beste Gelegenheit um zu billigem Einmachzucker zu kommen. Auf's modernste eingerichtete deutsche Doppel-Kegelbahn.

Avis an die Aktiven und Junioren.

An diejenigen Aktiven, welche die Versicherung pro 1927/28 von **Fr. 5.** — noch nicht bezahlt haben, werden Ende dieses Monats Nachnahmen versandt. Ebenfalls werden rückständige Monatsbeiträge **per Nachnahme erhoben und zwar auch für Junioren.** Wir bitten um prompte Einlösung. Uneingelöste Nachnahmen werden dem Vorstand übergeben.

Der I. Kassier.

Thun I — Länggasse I vom 11. September 1927 3:2.

Das erste Meisterschaftsspiel wurde am Vormittag bei glattem Terrain, da es zeitweise regnete, auf unserem Platz vor verhältnismässig wenig Zuschauern, ausgetragen. Da beide Mannschaften so ziemlich ausgeglichen waren, war der Ausgang des Treffens bis zum Schlusspfiff ungewiss. Unsere Mannschaft spielte etwas besser als gegen Reconvillier, der Sieg hätte ebenso gut uns zufallen können, wenigstens wäre ein Unentschieden gerecht gewesen. Der Spielverlauf ist bald erzählt. Thun geht in Führung und Tschanz

CAFÉ SCHEFFLER

(Früher Schweizerbund) - Länggasstrasse 42

empfiehlt sich den werten
Mitgliedern bestens

Prima offene u. Flaschenweine, Reichenbachbier

Bäckerei + Konditorei

G. Stucki

Forstweg • Telephon Christoph 5243

empfiehlt sich bestens

Stets frische Patisserie
(Meringues)

In der

Metzgerei und Wursterei

Fritz Hofer

Freiestrasse 46 • Telephon Bollwerk 3374
(Passivmitglied)

kaufen Sie

prima Fleisch- und Wurstwaren
zu sehr vorteilhaften Preisen

Prima alten saftigen

Emmentaler- und Greyerzerkäse,
sowie **Tilsiter und Sprinz**, nebst
grosser Auswahl in **Weichkäsen**,
empfiehlt bestens:

Frau

Berger-Stettler

Freiestrasse 60 • Tel. Chr. 40.47

Boucherie - Charcuterie

Adolf Richner-Schüpbach

Aarbergergasse 3

Filialen:

Monbijoustr. 26 - Länggasstr. 36

Beste Bezugsquelle für nur
erstkl. Fleisch- u. Wurstwaren

DRUCKSACHEN

Rechnungen, Prospekte,
Statuten, Farbendrucke
in feinster Ausführung

liefert prompt

Willi P. Wäldli, Sohn

Schönburgstrasse 28, Tel. Bollw. 13.95

RESTAURANT

„ZEBRA“

Länggasse, Bern

Dem

Länggass-Sportpublikum
bestens empfohlen

Familie Schädli

kann durch Abspritzer den Ausgleich herstellen. Liechti schiesst vor der Pause dem Goli ein Penalty in die Hände. Warum eine „Bombe“, wenn man „schieben“ kann. Thun führt hernach wieder mit 2:1. Nach der Pause stellt Sutter I durch schönen Kopfstoss das Resultat auf 2:2. Nun strengen sich die Mannschaften gewaltig an, um den Sieg an sich zu reissen. Guteingeführte Angriffe werden beidseitig vor dem Tor verpasst, oder den Ball daneben geschossen. Wo bleibt die Frucht des Training's unserer Leute? Kurz vor Schluss holt der linke Flügel von Thun den Ball hart auf der Behindlinie und will in die Mitte passieren, da trifft ihn das Missgeschick, oder mehr das Glück, dass der Ball neben Ruefer's Hände vorbei in's Tor geht. 3:2 für Thun. Diesmal langt die Zeit nicht mehr, um nochmals aufzuholen. Das Dritte Goal war haltbar und hat uns damit um einen kostbaren Punkt gebracht. Unsere, immer noch undefinitive Mannschaft, stellte sich dem Schiedsrichter, Hr. Walker (Helvetia) wie folgt: Ruefer Ernst, Sieber Hans, Wenger Walter, Piatti Riz., Weber Ernst, Pieri Ad., Maurer Karl, Sutter Rudolf, Tschanz Paul, Sutter Ernst, Liechti Fritz. X

Länggasse I — Sport-Boys I vom 2. Oktober. (3:4).

Dieses Wettspiel gegen die neu promovierte B-Mannschaft fand an einem warmen Herbstnachmittag auf unserem Terrain statt. Viele unserer Mitglieder und Anhänger werden wahrscheinlich heimlich auf einen Sieg unserer Mannschaft getippt haben. Der Unterhaltungsabend vom Samstag auf Sonntag hatte jedoch seine Nachwirkung. Mehrere Spieler der ersten Mannschaft waren am Sonntagmittag immer noch am Biertisch in guter Stimmung und hatten ganz vergessen, dass ihr Bett zu Hause wieder einmal mehr Ruhe hatte. Infolge Abwesenheit unseres Captains musste die Mannschaft umgestellt werden und betrat das Terrain mit: Sulzer, Stalder, Liechti, Piatti, Weber, Sieber, Maurer, Pieri, Sutter I, Sutter II, Bieri.

Schon in den ersten Minuten wäre eine Torchance gewesen, indem der Schiedsrichter, Hr. Marti (Y. B.), der übrigens das Spiel gut leitete, einen Hände-Penalty gegen Sport-Boys gab. Liechti sah aber die Querlatte nicht und der Ball flog in schöner Höhe an das Drahtschutzgitter. Anders spielt der Gegner, welcher seine gesalzene Niederlage gegen Zähringia I wieder gut machen wollte und auch konnte. Nach einigen scharfen Schüssen, wovon zwei Pfostenschüsse, gelang es ihnen doch den ersten Treffer zu erzielen. 10 Minuten vor der Pause gelingt es Sutter I auf schöne Flanke durch Kopfstoss den Ausgleich herzustellen. Trotzdem Sport-Boys in der ersten Halbzeit nicht besser als unsere Mannschaft spielte, bekam man doch den Eindruck, dass diese Mannschaft durch ihren Eifer und Siegeswillen diesmal nicht enttäuschen werde. Pause 1:1.

Trotz dem matten Spiel unserer Mannschaft konnte diese doch nach der Pause das zweite und 20 Minuten vor Schluss das dritte Tor buchen. 12 Minuten vor Schluss lautete das Resultat immer noch 3:1 für Länggasse. Nun machte sich auf der einen Seite die Freinacht und auf der anderen die nie erlahmende Energie bemerkbar. Mit aller Mühe wehrte unsere müde und teilweise verletzte Verteidigung die robusten Angriffe des Gegners ab. Im Augenblick war das Resultat 3:2 und etwas später, infolge heraus-

Schuhe, Halbschuhe

für Herren und Damen
schwarz und farbig
in allen Preislagen

Nur Qualitätswaren

5% Rabattmarken. Tel. Christ. 60.55.

Schuhhaus Länggassstr. 45
W. Niederhauser-Imesch

Restaurant
Albert Zimmermann

Muesmattstrasse 40

empfiehlt sich den werten
Fussballern bestens

Alle Samstage frische
Gnagi (Muessuppe)

Passivmitglied

Herrenhüte
Mützen

C. Stacoff

Länggasstrasse 40 a

Stets Eingang
von Neuheiten

Eincrahmungen

Reparaturen, Vergoldungen

Eingerahmte Bilder

in grosser Auswahl zu
vorteilhaften Preisen

C. Reichen

Ecke Länggasstrasse • Bühlasstrasse
Telephon Bollwerk 37.73

CAFÉ RUCHTI

ist der Treffpunkt der Länggass-Spörtler

Seidenweg

la offene und Flaschenweine

Es empfiehlt sich bestens **Ernst Ruchi**, (Passivmitglied)

Erfolg

bietet Ihnen das Inserieren in unserm Organ. Nicht nur die Aktiv-, auch die Passiv-Mitglieder berücksichtigen bei ihren Einkäufen unsere Inserenten

A. Klingele

Mitglied des F. C. Länggasse

empfiehlt seinen erstklassigen

Coiffeur-Salon

Länggassstr. 34 - Telephon Christoph 45.56

allen Clubmitgliedern bestens

Best assortiertes Lager aller Toiletten-gegenstände

5% Rabatt auf sämtlichen Parfumerien

laufen des Goli, 3 : 3. Länggasse schwamm immer mehr und rang nach Atem. Diese Schwäche wurde geschickt ausgenützt und so konnte Sport-Boys das Schlussresultat auf 4 : 3 zu ihren Gunsten stellen. Die grösste Enttäuschung war da. Sport-Boys hat den Sieg durch ihre Energie und zähe Ausdauer verdient. Gleichwohl hätte unsere Mannschaft durch Zusammenhalten und kameradschaftlichen Geist die kostbaren Punkte erobern können. Nachdem ein Verteidiger verletzt und der andere, infolge schlechter Luft, ausser Atem war, hätte unbedingt die Mannschaft umgestellt werden sollen. Mit einer Verteidigung aus der Forwards wäre die Ueberrumpelung von 3 : 1 auf 3 : 4 ganz sicher unterblieben. Länggasse hat sonst viel auf dem umstellen, warum diesmal nicht?

Burgdorf I — Länggasse I vom 9. Oktober, 5:3.

Mit etlichen Anhängern aus der II. und III. Mannschaft begleitet, reiste unsere Erste am Nachmittag nach Burgdorf, um das erste Wettspiel auf fremden Terrain auszutragen. Infolge der üblichen Zugsverspätung muss sich die Mannschaft beeilen, um das Spiel auf die angesetzte Zeit beginnen zu können. Da 12 Spieler und noch ein Ersatz aufgeboden wurden, musste der gutmütigste von allen, Sieber Hans, bei der Aufstellung auf dem Terrain das Feld verlassen, um einige Hitzköpfe nicht noch mehr zu erzürnen. Es ist sehr unkollegial, dass bei der Mannschaftsaufstellung nur auf die Namen der Spieler und deren wichtiges Benehmen ein Augenmerk geschenkt und die Qualität ganz ausser Acht gelassen wird. Etwas nach 3 Uhr stellte sich die Mannschaft dem sehr guten Schiedsrichter Kehrli aus Langenthal wie folgt: Sulzer, Stalder, Liechti, Wenger, Weber, Pieri, Suter I, Tschanz, Piatti I, Sutter II, Bieri. Zuschauer: Sieber Hans.

Sofort entwickelt sich ein äusserst lebhaftes Spiel. Die Burgdorfer kommen vor unser Tor und erzielen durch Kopfstoss, infolge Missverständnis unseres Goli und Verteidigung, das erste Tor. 5 Minuten später kann Piatti durch rasches Einschiessen das Resultat auf 1 : 1 stellen. Bald darauf rettet Liechti auf der Torlinie. Unsere Mannschaft ist leicht überlegen. Durch schöne, aber viel zu kurze Kombinationsangriffe kommen sie immer vor's gegnerische Tor. Die Angriffe werden aber vor dem Tor durch rechtzeitiges Dazwischenfahren der Verteidigung zunichte gemacht. Die Flanken sind immer zu kurz und viel zu schwach. In höchster Not kann ein Burgdorfer-Verteidiger nur noch durch Foul im Strafraum retten. Der schön geschlagene Penalty von Stalder gibt uns die Führung. Nun sind die Unsrigen in Schwung und stellen die gegnerische Verteidigung auf eine harte Probe. Burgdorf kann weitere Erfolge nur der Schussunsicherheit unserer Stürmer verdanken. Kurz vor der Pause gelingt es Sutter II durch Alleingang das Resultat auf 3 : 1 zu stellen. Die erste Hälfte war für unsere Mannschaft sehr befriedigend. Mit etwas mehr Geschicklichkeit der Stürmer hätte der Vorsprung leicht vergrössert werden können.

Wer nun glaubte, diesmal werde uns der Sieg nicht entrisen, irrte sich gewaltig. Beide Mannschaften scheinen in der zweiten Hälfte wie umgekehrt. Burgdorf kann durch die umgestürmen und weitmaschigen Angriffe, meistens durch die Flügel vorgetragen, unsere Mannschaft ganz auseinander

Café Länggasse

Prima Weine
f. Warteckbier hell u. dunkel
Pension
empfiehlt bestens
Hans Studer-Jenni.

Comestibles **Sr. Mosimann**

Seidenweg 2 - Tel. Christoph 25.47

Meer- und Süsswasserfische
Wild, Geflügel
Südfrüchte, Gemüse, Konserven

Herrenwäsche

Hemden, Kragen, Cravatten,
Hosenträger, Socken, Socken-
halter, Taschentücher, Pochetti

J. Bamberger
43 Länggassestrasse 43

5% Rabattmarken
Beste Bezugsquelle des Länggassequartiers

Elektrische Installationen
jeder Art

besorgt gewissenhaft und
billig

Alfred Henzi

Länggassestr. 38a - Tel. Bollw 2592

Photo-Arbeiten

Entwickeln - Kopieren
Reproduktionen - Diapositive
Vergrößerungen
werden gut und sauber ausgeführt bei

Alfr. Salzmann

Seidenweg 3
langjähriges Passiv-Mitglied

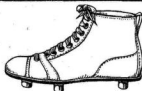
Kolonialwaren Cigarren, Tabak

empfiehlt
J. Zbinden
Handlung
Fabrikstrasse

Fußballschuhe
gute Qualität

à Fr. 15.50
und 18.50

Grosse Auswahl



Fußballschuhe
engl. Fabrikat
à Fr. 22.50 u. 27.50
Hotspurschuhe
Fr. 34.—
gut und billig

SPORT-ABTEILUNG
KAISER & CO., A.G., BERN

reissen. Schon nach 10 Minuten steht das Resultat auf 3 : 2. Heftig angefeuert durch das zahlreiche Publikum, mehr fanatisches Publikum, drückt der Gegner auf Ausgleich und Sieg. Unsere Leute sind schon ziemlich ermattet und wissen nicht mehr, wie sie sich stellen sollen. Einzig unser Mittelläufer steht noch da, ohne den Kopf verloren zu haben. Mit 3 : 3 gebärt sich das Publikum wie toll, sodass der Schiedsrichter das Spiel einige Male unterbrechen muss. Burgdorf spielt nun mit grosser Wucht aufs Ganze. Durch kopfloses Dreinfahren verschuldet der linke Läufer einen Penalty, welcher aber von Sulzer in feiner Manier gehalten wird. Unsere müde und etwas zu weiche Verteidigung kann aber nicht verhindern, dass der Gegner durch Lattenschuss den vierten Treffer erzielt. Die Läufer, ausser Weber, und Stürmer finden sich nicht mehr, sodass es der Burgdorfer-Verteidigung leicht wird, die schwach geschlagenen Bälle sofort wieder zurück zu spedieren. Durch diese Belagerung kann das fünfte, leicht verhütbare Tor erzielt werden. Mit dem Resultat von 5 : 3 zieht unsere Mannschaft wieder geschlagen von dannen. Burgdorf hat den Sieg durch ihre grosse Aufopferung und Energie in der zweiten Hälfte verdient. Unsere erste Mannschaft hat wieder einmal mehr nur 45 Minuten zu spielen vermocht. Goli und Verteidigung mit Mittelläufer konnten befriedigen, obschon zwei Tore leicht zu verhüten gewesen wären. Mehr Energie und kameradschaftlichen Geist und zwar während 90 Minuten.

Länggasse II — Bern III vom 9. Okt. 1927. (2:5)

Das von Hrn. Hugentobler geleitetete Wettspiel fand am Vormittag, auf unserem Terrain statt. Auffallend ist, dass es dieser Schiedsrichter sehr gut versteht, die meisten Spieler, durch sein ewiges Zusammenrufen der beiden Captains, schon zu Beginn des Spieles in Aufregung zu bringen. Bern spielte technisch etwas besser, jedoch war das Resultat dem Spielverlauf etwas zu hoch. Der Ersatztorhüter meisterte schöne Bälle, hätte aber zwei Tore verhüten können. Unglücklicherweise fabriziert ein Läufer durch hastiges Rennen ein Eigengol. Unsere gemachten Treffer fielen in der ersten Halbzeit durch Bichsel und in der zweiten, auf Foulfreistoss durch Küpfer. Die zweite Mannschaft, welche von Spiel zu Spiel besser wird, wird in der zweiten Runde noch von sich hören lassen. Die Aufstellung lautete: Piatti I, Sollberger, Wirthensohn, Schneider, Kummer, Piatti II, Bichsel, Mösch, Metzger I, Küpfer, Brägger.

Kurze Nachrichten.

Die zweite Runde der schweizerischen Meisterschaft beginnt voraussichtlich am 20. November 1927.

Folgende Kartengrüsse sind eingetroffen: Von Carlo Luder aus Buenos Aires, Ernst Ruefer aus Lausanne, Frau Wirtin Studer von den Ferien aus Sissach und Erb Adolf, Präsident, aus Paris.

Besten Dank und freundliche Gegengrüsse.

Unser Präsident Erb Adolf, musste sich bei der Rückkehr von seiner Geschäftsreise aus England in Paris einer Blinddarmoperation unterziehen. Gottlob verlief diese ohne Folgen, sodass er sich bald wieder in unserem Kreise erfreuen kann. Da er das Glück hatte, vor der Erkrankung zwei englische Meisterschaftsspiele anzusehen, so wären wir ihm für einen kurzen Bericht für die nächste Organ-Nummer dankbar. — Ebenfalls würden wir uns freuen, einmal einen Bericht unserer Auslandsfreunden Paul und Theo über den Fussballbetrieb in Bordeaux und Brüssel im Organ veröffentlichen zu können. Gruss v. n Böhlen Paul von seinem 3 tägigen Ausflug und 3:1 Sieg aus La Rochelle. Besten Dank im Voraus und freundlichen Gruss.

Wohnungsänderungen beliebe man sofort dem Vorstand bekannt zu geben.

BÄCKEREI
KONDITOREI
MISCHLER

LÄNGGASS-STRASSE

STETS GROSSE AUSWAHL
IN FEINER PATISSERIE

Ia Emmentaler-Käse
Tafel- u. Kochbutter, Rahm

A. Maurer-Habegger
Gewerbstrasse 22 - Tel. Bw. 24.49
Milchlieferrung prompt ins
Haus

W. Knuchel

Länggassapotheke
empfiehlt sich für

Anfertigung v. Rezepten
Pharmazeutische Spezialitäten
Analysen, Harnuntersuchungen
Medizinalkaustoff

Coiffeur = Geschäft
Chr. Hurter-Graber

Jähringerstr. 45 Tel. Chrif. 54.83
empfiehlt sich den Mitgliedern bestens.

Moderner Herren- und
Damenalon.

Spezialität für
Bubikopfhaarschnitt.



Schneiderei
A. Linder-Zaugg

Mittelstrasse 6

nach Mass und Konfektion

Empfehle mich den Mitgliedern
des F. C. Länggasse bestens.
Billigste Preisberechnung.

Länggass-Konfiserie

Tea Room

H. Hofer, Bern
Länggassstr. 38 - - Tel.: Bw. 30.37
Postcheck III 4479
Qualitätsware in Bonbon
und Patisserie
Bestellungen werden prompt ins
Haus geliefert